

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Sitzung vom 9. December 1889. — Vorsitzender: Herr Prof. Cabanis.

Eine grosse Anzahl von neu erschienenen Veröffentlichungen gelangt durch den Vorsitzenden, Dr. Reichenow und den Unterzeichneten zur Vorlage und zur Besprechung. Es sind u. a. die Arbeiten von J. A. Allen über die Arten des Genus *Elainea*, der zweite Theil von Plasse's *Ornithographia Rossica*, der die Laubsänger behandelt, Zeledon's *Catalog der Vögel Costa Rica's* und vor Allem Walter Buller's excellentes Werk über die Vögel von Neu-Seeland.

Herr Dr. Reichenow legt das von ihm verfasste und vor wenigen Tagen erst erschienene „Systematische Verzeichniss der Vögel Deutschlands“ vor und erörtert eingehend die Gründe für die von ihm in einzelnen Fällen angewendete Nomenclatur. Streng dem Gesetze der Priorität folgend, wie es jetzt überall in der wissenschaftlichen Zoologie Geltung hat, hat der Verfasser stets den ältesten Namen, so weit er ihm bekannt, angenommen, zurückgehend bis zum Jahre 1758 der Ausgabe der zehnten Editio von Linné's *Systema Naturae*. Dr. Reichenow entwickelt die Gründe, weshalb er nicht, wie die Engländer in ihrer *List of British Birds* es gethan, die zwölfte Ausgabe vom Jahre 1766 seinem Verzeichniss zu Grunde gelegt hat. Abgewichen ist von dem Gebrauch des ältesten Namens nur dann, wenn dieser Name später zu einem Gattungsnamen erhoben wurde oder wenn er bereits anderweitig in einer anderen Thierclassen benutzt war.

In der sich dieser Vorlage anschliessenden Discussion wird allgemein der Freude Ausdruck gegeben, endlich ein brauchbares Verzeichniss unserer deutschen Vögel zu erhalten, welches in kritischer Bearbeitung, sowohl in Bezug auf die systematische Anordnung, wie auf die logisch angewandte und durchgeführte Nomenclatur, auf wissenschaftliche Gründlichkeit Anspruch erheben darf. Der englischen *List of British Birds*, der amerikanischen *Check List*, reiht sich Reichenow's Verzeichniss würdig als ernst zu nehmende Arbeit an.

Der Unterzeichnete theilte Einiges aus seiner demnächst erscheinenden Arbeit: „Neue Beiträge zur Vogelfauna der Provinz Brandenburg“ mit und zeigte vornehmlich in allgemeinen Zügen, wie sich die Kenntniss der Vogelwelt des genannten Gebietes seit dem Jahre 1675, aus dem die ersten Notizen stammen, stetig entwickelt hat. Er gibt eine kurze Uebersicht der ornithologischen Arbeiten, welche die Mark behandeln. Das Verzeichniss dieser Arbeiten enthält 222 Nummern. Bei der Besprechung des Werthes der einzelnen Arbeiten geht der Unterzeichnete auf die Berichte des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands eingehend ein und betont die Nothwendigkeit der Reform dieser Veröffentlichungen.

Herr Dr. Reichenow und Herr Oberamtmann Nehr Korn (Braunschweig) schliessen sich den Wünschen des Vorredners an. Eine eingehende Besprechung über diesen Gegenstand wird demnächst stattfinden.

Unter Bezugnahme auf eine frühere Discussion berichtet Herr Lehrer Lange (Oberberg), dass er verschiedene Male den Wanderfalken genau beobachtet habe, wie er im Fluge die Fänge angezogen unter dem Bauche gehalten habe. Die Hartert'sche Beobachtung, dass die Fänge von dem fliegenden Raubvogel nach hinten ausgestreckt getragen wurden, hat Herr Lange nie gemacht.

Herr Landrichter Ehmke macht die Mittheilung, dass Se. Excellenz der Minister für Landwirthschaft und Forstwesen, Herr Freiherr Lucius von Ballhausen, der Ornithologischen Gesellschaft 300 Mk. bewilligt hat zur Vornahme von Erhebungen über die Ernährungsverhältnisse und von Feststellungen über den Nutzen und Schaden der einzelnen Vogelgattungen, sowie der Herausgabe entsprechender Tabellen.

Herr Ehmke berichtet über eine Anzahl von Beobachtungen, welche ihm von Herrn Lehrer Techlar in Szamoit'schen in Ostpreussen übersandt worden sind, und welche das Vorkommen von *Aquila pomarina* Br., *Buteo desertorum* (Daud), *Nyctea uralensis*, *Pastor roseus* (L.) u. a. behandeln.

Herr Oberamtmann Nehr Korn berichtet über den eigenthümlich gefärbten, von Carl Russ neubeschriebenen *Cardinalis flavonotatus*, welcher die Gesellschaft bereits einmal beschäftigt hat. Herr Maler Mützel hatte seinerzeit nachgewiesen, dass man den gewöhnlichen rothen Cardinal durch Behandlung mit Salpetersäure in die neue Art umwandeln könne. Ein von dem Genannten derartig behandelter alter Balg des Berliner Museums zeigte noch schönere Farben als die von dem Händler Ruhe in Alfeld bezogenen lebenden Vögel. Es wurde noch erwähnt, dass Herr Director Stechmann vom Breslauer zoologischen Garten ein von Ruhe bezogenes Exemplar dieses Cardinals gehalten hatte, welches die gelbe Zeichnung ganz unsymmetrisch zeigte und bei welchem recht ungeschickt durch eine ätzende Flüssigkeit die gelben Merkmale hervorgebracht zu sein schienen. Mit Rücksicht hierauf theilt nun Herr Nehr Korn mit, dass ihm Herr Rövan aus Leyden erzählt hat, dass er von Russ bezogene *Cardinalis flavonotatus* Russ gesehen habe, welche nach der Mauser vollkommen das Kleid des gewöhnlichen rothen Cardinals angenommen hatten.

Herr Nehr Korn veranlasst eine Discussion über den Schaden der Amsel. Der Vortragende ist von dem Vereine der Kunstgärtner in Hildesheim, denen die Amsel vielen Schaden an Gartenfrüchten verursacht, um ein Gutachten gebeten worden. Er habe erklärt, dass die Amsel nur da, wo sie in grosser Menge vorkommt, schädigend auftrete und dort nach seiner Ansicht geschossen und gefangen werden dürfe, eine Ansicht, mit der die Anwesenden voll und ganz einverstanden sind.

Herr Hocke legt die in Sammlungen immer noch seltenen Eier von zwei Felsenhühnern vor, von *Megaloperdix caucasicus* Brat und *M. Nigelli* Brdt, welche er aus Kuldsha in Centralasien erhalten.

Herr Dr. Schäff stellt den Antrag, den von Matschie bearbeiteten Raubvogel-Tabellen bald solche der Schwimm- und Sumpfvögel folgen zu lassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Schalow Herman

Artikel/Article: [Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin. 611-613](#)